CSU

Bürgermeisterwahl am 26. Juni 2022

glaubwürdig, gradlinig, geerdet

PETER ZEILER X

Liebe Eichenauerinnen und Eichenauer,

am 26. Juni 2022 haben Sie die Möglichkeit durch die Bürgermeisterwahl Einfluss auf die künftige Entwicklung Eichenaus zu nehmen. Mit Ihrer Stimme möchte ich gerne Bürgermeister werden, um die passenden Weichen für die Zukunft unserer Heimat zu stellen.

Wie diese Weichen aussehen sollen? Diese Frage habe ich seit Jahresbeginn an über 1.000 Haustüren in Eichenau gestellt. Im Vorfeld der Bürgermeisterwahl war es mir wichtig aktuelle Stimmungen, Meinungen und Anliegen im großen Querschnitt der Gesellschaft mitzubekommen.

Die meistgestellten Fragen möchte ich Ihnen gerne hier beantworten, um Ihnen einen Einblick in meine bisherige Arbeit und meine Ziele zu geben.

Gerne nehme ich weitere Impulse auf.
Ich freue mich über Ihre Nachricht.

Ihr Peter Zeiler
Bürgermeisterkandidat

So erreichen Sie mich

CSU Eichenau | Peter Zeiler | Jahnstraße 6 | 82223 Eichenau
p.zeiler@csu-eichenau.de, Tel: 0172 831 00 12

1. Wie kann Eichenau noch mehr für den Klimaschutz tun?

Wir haben nur eine Erde und die soll auch künftigen Generationen erhalten bleiben. Auch Eichenau muss seinen Beitrag zu einer lebenswerten Umwelt leisten. Eichenau hat ein umfassendes Klimaschutzkonzept und ein eigenes PV-Förderprogramm.

Als Ihr Bürgermeister setze ich mich für mehr PV-Anlagen auf gemeindlichen Liegenschaften ein.

Was wir noch brauchen? *Mehr PV-Anlagen auf gemeindlichen Liegenschaften und noch mehr Initiativen für den Ausbau von PV-Anlagen auf privaten Dächern. Außerdem brauchen wir einen Zukunftsplan für die Energiewende im Bereich Strom, Wärme und Verkehr. Versorgungssicherheit und regionale Wertschöpfung sollen in Eichenau zusammenkommen.*

2. Was kann die Gemeinde tun, damit meine Kinder in Eichenau bezahlbaren Wohnraum finden?

Um Wohnraum für unsere Kinder zu schaffen, kann Eichenau fast nur auf Nachverdichtung setzen. Das ist bei den aktuellen Bebauungsplänen in Wohnbaugebieten oft nicht möglich. Das liegt unter anderem daran, dass Dachgeschosse - anders als in anderen Gemeinden - zur Wohnfläche zählen. Gleichzeitig ist mir der Erhalt des Gartenstadtcharakters wichtig, weshalb auf zusätzliche Versiegelung innerhalb des Ortes weitestgehend verzichtet werden sollte.

Was wir noch brauchen? *Dachgeschossausbauten sollen künftig zugelassen werden, wenn die Kubatur des Gebäudes gleich bleibt. Die veralteten Bebauungspläne unserer Wohngebiete müssen dafür überarbeitet werden. Langfristig brauchen wir eine Erweiterung der Wohnbausiedlungen Richtung Süden und Norden. Die Zusammenarbeit mit Genossenschaften oder die Vergabe über ein Einheimischenmodell können hier der Schlüssel zu günstigem Wohnraum sein.*

Es muss in Eichenau mehr Wohnraum für junge Familien geben, zum Beispiel durch Ausbauten von Dachgeschossen.

3. Wie werden Sie Vereine bzw. das Ehrenamt fördern?

Ohne bürgerliches Engagement könnten viele Bereiche des öffentlichen und sozialen Lebens in Eichenau nicht existieren. Seit meiner Kindheit erlebe ich dieses großartige Miteinander selbst als Mitglied in vielen Vereinen. Ich setzte mich dafür ein, dass auch künftig alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer bei sozialen Institutionen, Sport- und Kulturvereinen sowie Rettungsdiensten von der Gemeinde in ihrer wertvollen Arbeit unterstützt werden.

Was wir noch brauchen? *Einen Tag zum Feiern für alle Ehrenamtlichen. Doch auch an der Infrastruktur können wir noch arbeiten. Mit einem Neubau von Haus 37 würden Kunst und Kultur in Eichenau noch mehr gestärkt werden. Die Pläne warten in der Schublade, bis der Gemeindehaushalt eine Finanzierung ermöglicht. Gerne möchte ich diese Idee in der kommenden Wahlzeit umsetzen.*

Bürgerliches Engagement ist sehr wichtig für das öffentliche Leben in Eichenau.

4. Durch welche Maßnahmen kann Eichenau für Radlerinnen und Radler noch attraktiver werden?

Mir begegnet im täglichen Verkehr viel gegenseitige Rücksichtnahme aller Verkehrsteilnehmer.
Eichenau ist eine fahrradfreundliche Kommune und soll das auch in Zukunft bleiben. Auch deshalb war ich im Gemeinderat starker Befürworter der Ausweisung von Fahrradstraßen.

Was wir noch brauchen? *Der Bau eines Radschnellweges entlang der Bahn und die bedarfsgerechte Errichtung neuer Fahrradständer soll zeitnah erfolgen. Die Schulwegsicherheit soll durch die Einführung von Fahrradstraßen in der Schul- und Parkstraße besser werden. Die Bahnhofstraße wird für Fahrradfahrer wieder freundlicher, sobald der P&R-Parkplatz vom Süden in den Norden des Bahnhofs verlegt ist.*

Eichenau soll auch in Zukunft eine fahrradfreundliche Kommune bleiben.

5. Wie kann das Rathaus noch bürgernäher werden?

Ich sehe das Rathaus als Dienstleister für alle Eichenauerinnen und Eichenauer. Das bedeutet für mich Dienen und Leisten. Die Digitalisierung aller Behördengänge ist schon auf dem besten Weg. Doch freundlicher und lösungsorientierter Service bedeutet mehr als nur Digitalisierung.

Was wir noch brauchen? *Mit besseren Öffnungszeiten des Rathauses wäre ein wichtiger Schritt gemacht. Was mir persönlich im täglichen Miteinander im Rathaus am Herzen liegt, ist ein offener und kooperativer Umgang.*

6. Wie schaffen wir es die Interessen aller Generationen Eichenaus unter einen Hut zu bekommen?

Ich beteilige mich an der Initiative der CSU-Fraktion, Spielplätze zu erweitern und zu erneuern.

Um allen Generationen in Eichenau gerecht zu werden, denke ich Politik von der Familie her. Die bedarfsgerechte Kinderbetreuungsquote in Eichenau ist vorbildlich. Es ist hervorragend, dass wir einen aktiven Jugendbeirat haben, der seine Interessen in der Gemeinde repräsentiert. Im Seniorenbereich haben wir durch Vereine und Institutionen ein lebendiges Zusammensein.

Was wir noch brauchen? *Von klein bis groß gedacht: Die Spielplätze sollen entsprechend der Initiative der CSU-Fraktion sukzessive erneuert und erweitert werden. Die Josef-Dering-Schule soll bei Bedarf wie die Starzelbach-Schule als Ganztagsschule ausgebaut werden. Um den Belangen der Eichenauer Seniorinnen und Senioren noch besser Rechnung tragen zu können, soll ein Seniorenbeirat als beratendes Gremium für den Gemeinderat gegründet werden.*

7. Stehen in Eichenau überraschend größere Abgabenerhöhungen an?

Nein. Die Gemeinde kann einige Abgaben selbst festlegen. Dazu gehören Hebesätze für Gewerbesteuer und Grundsteuer, Friedhofsgebühren, Hundesteuer oder die Kosten für gemeindliche Kinderbetreuungsplätze. In den vergangenen Jahren war es mir immmer wichtig, diese Beiträge moderat und angemessen zu erhöhen.

Was wir noch brauchen? *Es braucht keine unerwarteten Abgabenerhöhungen, solange die Kostendeckung langfristig mit Augenmaß beobachtet wird. Wenn es gelingt, die Einnahmestruktur der Gemeinde vernünftig zu gestalten, können Erhöhungen eher vermieden werden.*

8. Warum schiebt Eichenau die Umsetzung wichtiger Projekte in die Zukunft?

Eigentlich steht Eichenau mit einem überdurchschnittlichen Einkommenssteueranteil von 810 € pro Einwohner/pro Jahr im Vergleich zum landesweiten Mittel von 630 € gut da. Aber das zweite Standbein der Gemeindefinanzen, die Gewerbesteuer, ist mit 280 € pro Einwohner/pro Jahr weit unter Durchschnitt. Landesweit liegt der Wert bei ca. 650 €. Am soliden Einkommenssteueranteil liegt es nicht, wenn wir den Neubau des Hauses 37 oder die Sanierung der Grundschul-Turnhalle in die Zukunft verschieben.

Was wir noch brauchen? *Um die Leistungsfähigkeit der Gemeinde zu erhöhen, brauchen wir eine aktivere Wirtschaftspolitik und eine gesunde Gewerbestruktur. Eine Erweiterung des Gewerbegebiets Süd ist nur begrenzt möglich. Deshalb ist die Entwicklung des Gewerbegebiets Nord unumgänglich.*

9. Wenn Sie Bürgermeister werden – wollen Sie weiterhin bei Kolping Theaterspieler sein?

Ja, wenn es meine Zeit zulässt. Auf der Bühne werde ich gerne mal leidenschaftlich.

Auf der Bühne bin ich auch schon in die Rolle des Bürgermeisters geschlüpft.

Meine Herzensprojekte im Gemeinderat

Entwicklung der Hauptstraße

„Das Herz einer Gemeinde ist eine attraktive Ortsmitte. Auf der Strecke zwischen Rathaus und Flurstraße sehe ich noch viel Potenzial. Das gilt es durch gezielte Grundstücksentwicklung zu nutzen. Eichenaus Ortsmitte soll langfristig mehr als nur alle Dinge des täglichen Bedarfs bieten."

Bei der Belebung der Ortsmitte sehe ich noch viel Potenzial.

Gartenstadtcharakter behalten

„Der Gartenstadtcharakter in Eichenau ist essenziell für unsere Gemeinde. Offene Gärten statt Gabionenwände, blühende Gemeindewiesen statt vermeidbare Versiegelung – das macht unsere Heimat aus. Doch zur Wahrheit gehört auch: Es gibt Standorte, da leidet der Gartenstadtcharakter nicht, wenn bezahlbare Wohnbebauung kommt und Ausgleichsflächen dafür aufgewertet werden."

Der Gartenstadtcharakter in Eichenau muss unbedingt erhalten bleiben.

Gewerbegebiet Nord

„Auf dieser Brachfläche liegt Eichenauer Hausmüll früherer Jahre – hier könnten attraktive Arbeitsplätze an der S-Bahn entstehen. Die Einnahmen aus Gewerbesteuern würden unserem eng gestrickten Haushalt mehr Freiräume geben. Gerne möchte ich mich noch stärker für den Bau eines Gewerbegebietes einsetzen."

Der Bau des Gewerbegebiets Nord sichert den Wohlstand Eichenaus für die Zukunft maßgeblich.

"Vor meiner Kandidatur habe ich meine Freunde und Familie gefragt, wie sie mich beschreiben würden. Was sie antworteten? GLAUBWÜRDIG, GRADLINIG und GEERDET.

Darauf möchte ich auch meine zukünftige politische Arbeit aufbauen."

Peter Zeiler

Peter Zeiler soll Bürgermeister werden, …

Stefan Krebs
Vorstandsmitglied des Tennisvereins TCE

… weil Peter seit Jahren Einsatz mit Herzblut für Eichenau zeigt und unsere Gemeinde vorwärts bringt.

… denn Peter lebt Tradition und hat die richtigen Visionen für Eichenaus Zukunft.

Michael und Martina Wölfl
CSU-Ortsvorsitzender mit Ehefrau

Dirk Flechsig
Vorsitzender der Nachbarschaftshilfe Eichenau

… weil ich niemanden kenne, auf den mehr Verlass ist.

… weil Peter für Erfahrung und Tatkraft steht!

Hubert und Angelika Jung
Altbürgermeister mit Ehefrau

Katrin Staffler
MdB für Dachau und Fürstenfeldbruck

… weil ich ihn schon lange als zukunftsorientierten und erfahrenen Kommunalpolitiker schätze. Er setzt sich für die Belange der Menschen ein.

… da Familie und Heimat für ihn das Wichtigste sind. Auch sein berufliches Wissen kann nur positiv für die Gemeinde sein.

Benjamin Miskowitsch
MdL für Fürstenfeldbruck Ost